

# Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.

## CTT Council of Timber Technology

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.  
Elfriede-Stremmel-Straße 69 42369 Wuppertal

Elfriede-Stremmel- 0202/9783581 fon Konto 420760  
Straße 69 0202/9783579 fax BLZ 330 500 00  
42369 Wuppertal www.brettschichtholz.de SSK Wuppertal  
info@brettschichtholz.de

**BS Holz**  
natürlich faszinierend

---

## PRESSEMELDUNG

### Kurz und präzise: alles über Brettschichtholz

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. gibt aktuelles Merkblatt heraus

---

(Wuppertal, 06. Juli 2012) Für alle, die sich umfassend über Brettschichtholz informieren wollen, hat die Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. ihr vierseitiges Merkblatt über den Werkstoff aktualisiert und neu aufgelegt.

Darin finden Interessenten, zum Beispiel aus der Holzbaubranche, eine kurz gefasste, praktische Übersicht über das Material und den richtigen Umgang damit.

Zu Beginn stehen die Definition von BS-Holz und die derzeit für die Herstellung und Verarbeitung in Deutschland gültigen Normen. Es folgt eine Übersicht über die materialbedingten Regeln: die Einteilung in Festigkeitsklassen, der Querschnittsaufbau von Bauteilen veränderlicher Höhe, Quersugsicherungen, die vorgeschriebene Kennzeichnung mit dem Ü-Zeichen und der Oberflächenschutz. Daran schließt sich eine Tabelle mit Angaben zu den Oberflächenqualitäten von BS-Holz anhand von definierten Kriterien an.

Im nächsten Teil erfährt der Leser, wie man mit dem Werkstoff bei Transport und Montage richtig umgeht. Hier sind viele praktische Hinweise aufgelistet, die beachtet werden sollten, um Schäden möglichst auszuschließen.

In der folgenden Tabelle sind übersichtlich die maximal zulässigen Maßabweichungen zusammengestellt. Deutlich wird auch darauf hingewiesen, dass bei nachträglichen Aussparungen, Ausklinkungen, Durchbrüchen, Bohrungen und Eiscnitten in jedem Fall ein neuer statischer Nachweis erforderlich ist.

Das Merkblatt endet mit einer Reihe von bauphysikalischen Hinweisen: Was tun bei Schwindrissen oder Rissbildung, wenn das Holz direkter Bewitterung ausgesetzt ist? Grundsätzlich, so die Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V., ist dem baulichen Holzschutz der Vorrang vor dem chemischen Holzschutz zu geben. Kann man dennoch nicht auf chemischen Holzschutz verzichten, sollte man aber zuvor eine Stellungnahme des Holzschutzmittelherstellers einholen.

Seite **2-2**

Erhältlich ist das Merkblatt als Download auf der Website der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. unter [www.brettschichtholz.de](http://www.brettschichtholz.de).

Verantwortlich:  
Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.  
Dr.-Ing. Tobias Wiegand  
Elfriede-Stremmel-Straße 69  
Tel.: 0202/9783581  
info@brettschichtholz.de

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden.